

AVRCPM

Ein kleines CP/M-System mit minimaler Hardware (AVR-CPU + Speicher). Das CP/M-System kommuniziert über eine serielle Schnittstelle mit einem Terminal (z.B. einem PC)

Bedienung

Die SD-Karte wird mit FAT16 formatiert. Auf der SD-Karte müssen Images als „Disketten“-Abbilder abgelegt sein (Name CPMDSK_x.IMG).

Der Stick wird mit einem USB-Port des PCs verbunden. Danach sollte der Treiber (siehe unten) für den USB2TTL-Chip installiert werden – anschließend steht ein weiterer COM-Port zur Verfügung. Nun ist ein Terminalprogramm (z.B. Hyperterminal, Putty oder TeraTerm) zu starten, der Port auszuwählen und eine Übertragsrate von **115200,N,8,1** einzutragen. Nach einem Reset (Taster auf Platine) erscheint dann die Startmeldung.

Aufbau

Hardwarevariante 3, als 8-Bit Version in USB-Stick Form ausgelegt

Version 3.1 vom Marcel A. (dl1ekm), Datum: 27.12.2014

<http://www.mikrocontroller.net/topic/177481?page=4#3941030>

der AVR ATMEGA328P wird mit folgenden Aufruf programmiert:

```
avrdude -c usbasp -p m328p -U flash:w:avrCPM.hex
avrdude -p m328p -c usbasp -U lfuse:w:0xf7:m -U hfuse:w:0xdf:m
```

Die SD-Karte wird mit FAT16 formatiert. Auf der SD-Karte werden die Dateien CPMDSK_A.IMG, CPMDSK_B.IMG, ... gespeichert. Diese Dateien („Disketten“-Abbilder) sind die Laufwerke unter CP/M.

mein Adapter

Es ist zu beachten, dass bei den „China“-USB/Seriell-Adaptern die Beschriftung für TX und RX nicht immer eindeutig ist. Bei machen Adaptern muss das vertauscht werden.

| USBTTL | | CP/M-Stick | | | |
|--------|--------|------------|-------|--------|------|
| 5V | n.c. | n.c. | 5V | | |
| 3.3V | gelb | ----- | ----- | braun | GND |
| GND | braun | ----- | ----- | rot | RX |
| RxD | orange | ----- | ----- | orange | TX |
| TxD | rot | ----- | ----- | gelb | 3.3V |

Disketten-Abbilder

Es werden verschiedene Abbildformate unterstützt:

1. YAZE Format: alle Varianten
DPB wird aus Disk ausgelesen und übernommen
2. simhd 8MB Format: simh altair 8800 hard disk Format, 8 MByte Disk, s. dpbdat_simhd
3. MyZ80 8MB Format: 8192KB + 256 Byte Header, s. dpbdat_myz80
4. reine 256K-Images, s. dpbdat_avrcpm

für die CPMTOOLS sind folgende diskdefs für die übliche Format (256K und 8MB) geeignet.

```
# AVR CP/M
diskdef avr256
  seclen 128
  tracks 77
  sectrk 26
  blocksize 1024
  maxdir 64
  skew 1
  boottrk 2
  os p2dos
end

# SIMH AltairZ80 Harddisk # AVR CP/M
diskdef avr8M
  seclen 128
  tracks 2048
  sectrk 32
  blocksize 4096
  maxdir 1024
  skew 0
  boottrk 6
  os 2.2
end
```

simulierte Hardware

- ~ 3 MHz Z80 CPU
- ca. 64K RAM, 62K TPA !!
- Kommunikation über serielle Verbindung mit einem Terminal, 115200 Baud
- ggf. 192K-RAM-Disk oder Banking für CP/M 3 möglich
- 16 virtuelle Laufwerke

Es gibt eine Reihe Portadressen, über die die virtuelle CP/U mit der AVR-Umgebung kommuniziert. s. config.inc, Z80-seitig virt_ports.asm

BIOS

CP/M

bei Zugriff auf falsches Laufwerk - keine Chance, auf anderes LW zu kommen?

Turbo Pascal TINST vt100 Umstellung highlight von invers (ESC [7 m) auf fett (ESC [1 m)

From:

<https://hc-ddr.hucki.net/wiki/> - **Homecomputer DDR**

Permanent link:

<https://hc-ddr.hucki.net/wiki/doku.php/cpm/avrcpm?rev=1424351359>

Last update: **2015/02/19 13:09**

